

Beschlussauszug

aus der
21. Sitzung des Betriebsausschusses
vom 22.09.2021

Ö 10 **Wirtschaftsplan 2022 der Städtischen Betriebe Buxtehude**

2021/252

Herr Dittmer stellt anhand einiger Folien größere Investitionen im Wirtschaftsplan 2022 vor. (Die Folien sind dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.) Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet er direkt.

Erneuerung Estequerung

Auf Nachfrage von Frau Biesenbach erklärt Herr Dittmer, dass die neue Druckrohrleitung in Richtung Melkerstieg möglichst neben der Straße im Seitenbereich verlaufen soll, damit die Straße nicht aufgemacht werden muss. Die alte noch nicht vollständig abgeschriebene Druckrohrleitung wird über eine Sonderabschreibung abgeschrieben.

Bahnquerung Park-and-Ride Parkplatz

Herr Dittmer teilt mit, dass die Maßnahme in den Vorjahren aufgrund der fehlenden Genehmigung der Bahn noch nicht durchgeführt werden konnte. Herr Wiegers gibt den Hinweis, dass bei der vorherrschenden Gefahr durch die marode Anlage Kontakt mit der zuständigen Aufsichtsbehörde (Eisenbahnaufsicht) aufgenommen werden sollte.

Frau Biesenbach berichtet von einer Information aus dem ASOU, dass die Bahn Baumaßnahmen im Rahmen eines Lärmschutzprojektes planen. Vielleicht lassen sich die Maßnahmen kombinieren. Möglichkeiten zur Verbindung von Maßnahmen werden von der Verwaltung geprüft.

Ersatzbeschaffung Spülwagen – VE in 2022 für 2023

Auf Nachfrage von Herrn Bröhan bezüglich alternativer Antriebe teilt Herr Dittmer mit, dass grundsätzlich bei allen Fahrzeugbeschaffungen die Nutzung alternativer Antriebe geprüft wird. Diese sind natürlich mit höheren Investitionskosten verbunden; auch was die eventuelle Anschaffung einer eigenen Betankungsanlage betrifft. Frau Biesenbach merkt dazu an, dass von den hohen Investitionskosten für alternative Antriebe auch Mittel aus Förderprogrammen abzuziehen sind. Abschließend erklärt Herr Dittmer, dass in der EU-weiten Ausschreibung alternative Antriebe mitabgefragt werden.

Kriegsgräberstätte Neukloster

Auf Nachfrage von Herrn Wiegers erklärt Herr Dittmer, dass die Maßnahme, die eigentlich noch in 2021 durchgeführt werden sollte, sich durch Verzögerungen im Ablauf auf das nächste Jahr verschiebt. Unter anderem sollte über eine von der Kriegsgräberfürsorge vermittelte Architektin eine Planung für die Kriegsgräberstätte erfolgen, was schlussendlich jedoch nicht zustande gekommen ist. Zudem sollen noch entsprechende Fördermittel eingeworben werden.

Beschluss:

Die Teile a) und b) des Wirtschaftsplanes 2022 der Städtischen Betriebe Buxtehude

und zwar

- | | |
|--|-----------------|
| a) der Vermögensplan mit einer Investitionssumme von | 7.310.000 Euro |
| b) der Erfolgsplan mit Umsatzerlösen von | 13.024.000 Euro |

werden in der von der Betriebsleitung vorgeschlagenen Form festgestellt.

- c) Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2021 – 2025 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig